

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungen und editorische Hinweise	XI
A. Einleitung – Kirche, Schrift und Geist	1
B. Die Schrift in der Kirche – Zu Thomas Müntzers Bildungshintergrund	11
I. <i>Thomas Müntzer – Student in Leipzig und Frankfurt an der Oder</i>	13
1. Das Studium an der Universität Leipzig im frühen 16. Jahrhundert.....	19
1.1. Das Studium an der Artistenfakultät	21
1.2. Das geistige Profil der Artistenfakultät in Leipzig	27
1.3. Leipzig und der Humanismus	33
1.4. Die Theologische Fakultät	37
2. Das Studium an der Universität Frankfurt an der Oder zu ihrer Gründungszeit	43
2.1. Thomas Müntzer als Student in Frankfurt an der Oder	44
2.2. Statuten und Lehrinhalte	46
3. Die prägenden Gestalten der Universitäten Leipzig und Frankfurt an der Oder	50
3.1. Hieronymus Dungersheim – Schüler und Lehrer in Leipzig	52
3.2. Konrad Wimpina in Leipzig und Frankfurt – Vom Studenten zum Gründungsrektor	56
II. <i>Die vorreformatorische Theologie in Leipzig und Frankfurt an der Oder</i>	63
1. Eine Theologie der Einheit	63
1.1. Der Gegenstandsbereich der Theologie	65
1.2. Zum Selbstverständnis der Theologie	68
1.2.1. Theologie als ekklesiales Erkenntnisgeschehen	71
1.2.2. Theologie als praktische Wissenschaft	81
1.3. Die Kirche, die Theologie und die Heilige Schrift	84
1.4. Die Schriftauslegung und die Kirche – Eine Frage der Autorität.....	89
2. Die Apologie einer integralistischen Einheitstheologie	92
2.1. <i>Ecclesiastica interpretatio</i> – Kirchliche Schriftbindung und -auslegung	93
2.2. Die Gnadenvermittlung in ekklesialer Verfassung	96
2.3. Die Apologie einer integralistischen Einheitstheologie	105

<i>III. Frühreformatorische Auseinandersetzungen</i>	111
1. Kontroverstheologische Verwicklungen	113
1.1. Die Antithesen – Konrad Wimpina	113
1.2. Die Folgen der Leipziger Disputation – Hieronymus Dungersheim ...	122
2. Die Kirche als Leib Christi – Der pneumatische Grund der Autorität	127
3. Schriftverständnis und Schriftauslegung	135
3.1. Die Autorität der Heiligen Schrift in der Kirche	136
3.2. Die Unzulässigkeit selbstständiger Schriftauslegung	138
3.3. Die Schriftautorität in Entsprechung zu kirchlicher Lehre und Praxis .	142
4. <i>Sensus communis ecclesiae</i> – Die Autorität der Kirchenväter	148
5. Die unfehlbare Lehrautorität – Konzilien und Heilige Schrift	151
6. Der Papst als Garant der Einheit und Träger des Geistes	155
6.1. Das Papsttum aus natürlicher Vernunft	157
6.2. Päpstliche Vollmacht und kirchliche Verfassung	160
6.3. Päpstliche Vollmacht – <i>potestas ordinis et iurisdictionis</i>	164
6.4. Extremer Papalismus – Papst, Kirche, Heiliger Geist	169
 C. Von der Kirche zum Heiligen Geist – Autorität bei Thomas Müntzer	 175
 I. <i>Abgrenzung und Kritik – Der Beginn öffentlicher Wirksamkeit</i>	177
1. Der Anfang – Infragestellung der Autorität	177
1.1. Wider die römische Kirche – Antireformatorischer Widerstand	177
1.2. Wider die Humanisten – Antihumanistische Abgrenzung	184
2. Gegen die Äußerlichkeit – Abgrenzung von antireformatorischen Autoritäten	188
2.1. Wider die natürliche Vernunft – Die intellektualistischen Autoritäten .	189
2.2. Wider die kirchliche Verfassung – Die institutionelle Autorität	192
2.3. Wider die Werke – Die sakramentale und spirituelle Autorität	196
2.4. Wider die äußeren Worte – Die lehramtliche Autorität	204
3. Gegen das Gelehrtentum – Antihumanistische Abgrenzung	207
3.1. Unerfahrener Glaube – Intellektualistische Autorität	207
3.2. Wider die Werke – Die verdienstliche Autorität	210
3.3. Wider den <i>sensus literalis et historicus</i> – Die schriftgelehrte Autorität ..	212
3.4. Wider die Geistlosigkeit – Die Autorität des Geistes	220
4. Die Anfänge einer selbstständigen Geisttheologie – Autorität und Prophetie	225
4.1. Die Aufhebung antireformatorischer Autoritätsstruktur	226
4.2. Geistgewirkte Autorität	232
4.3. Heiliger Geist und religiöse Konspiration	235
 II. <i>Die Autorität und ihre Grundlegung im Glauben</i>	241
1. Prediger und Prophet – Müntzers reformatorisches Profil	242
2. Der Glaube zwischen <i>Schrift und Geist</i> bei Thomas Müntzer	254

2.1. „dye blasse scryfft“ – Müntzers Verständnis der biblischen Texte.....	255
2.2. Geistliche Autorität – Der Glaube als Wirkung des Heiligen Geistes ...	263
2.2.1. Der Glaube zwischen Glaubenserfahrung und Gotteserkenntnis	265
2.2.2. Das Geistgeschehen als Erkenntnisprozess	268
a) Der „geyst der forcht gots“ als epistemische Grundlage	268
b) Umkehr und Gesetz.....	275
c) Das Leiden als Erkenntnisprinzip des inneren göttlichen Wortes	282
d) Die Armgeistigkeit – Erkenntnis aus Unglauben	289
e) Der epistemische Konnex zwischen Leiden und innerem Wort	295
2.2.3. Das Geistgeschehen als Heilsprozess	298
a) Das innere Wort als Heilswort	298
b) Das Leiden als Heilsweg	302
c) Das Ziel des Leidens – <i>sanctificatio</i>	305
2.3. Die Verkündigung – Wahrheits- und Heilsvermittlung	308
2.4. Christologischer Grund des Glaubens.....	316
2.5. Die Autorität der Heilsgewissheit – Selbsterkenntnis zwischen Wahrheit und Erlösung	324
3. Geistliche Autorität in theologischer Konkretion	332
3.1. Das Sakramentsverständnis	332
3.1.1. Die Taufe	336
3.1.2. Das Abendmahlsverständnis	338
3.1.3. Die Ehe.....	341
3.2. <i>Ordo rerum</i>	342
3.3. Der Glaube und die Heilige Schrift	349
3.3.1. Das Schriftverständnis	350
3.3.2. Der Primat des Glaubens – Das innere Wort	354
3.3.3. Die Vergleichung als Schriftauslegung	358
3.3.4. Die Legitimität der Schriftauslegung und die Autorität des Schriftauslegers.....	365
 III. Der Weg in die Katastrophe – Von der Autorität zur Radikalität	373
1. Der Höhepunkt des prophetischen Selbstverständnisses und das Ende des Propheten	373
2. Das Zeitalter des Heiligen Geistes.....	390
2.1. Geistlosigkeit und Verfall der Christenheit.....	391
2.2. Die Naherwartung – Zeitalter des Heiligen Geistes	396
3. Die Autorität des Heiligen Geistes – Der Prophet.....	402
3.1. Die vier Säulen von Müntzers Prophetieverständnis	403
3.1.1. <i>Fides et ratio</i> – Der Primat des Glaubens	404
3.1.2. Die Geistgeführtheit	406
3.1.3. Die Verwunderung als Ursprung der Gotteserkenntnis	408
3.1.4. Die Abgeschiedenheit	410
3.2. Der Prophet und der Heilige Geist – Prophetisches Grundverständnis	411
4. Geist in Welt – Die politische Konkretion der Prophetie	416

4.1. Offenbarung und Visionen	417
4.2. Die christliche Herrschaft	422
4.2.1. Die Legitimierung fürstlicher Gewalt	426
4.2.2. Die Delegitimierung fürstlicher Gewalt	429
4.2.3. Zwischen „Amptmann“ und „rechtschaffne[m] eyferer“ – Herrschaft und Prophetie	431
4.3. Aufruhr und Radikalität	434
5. Der Prophet im Gottesvolk	440
5.1. Gottesvolk und Widerstand	443
5.2. Der Bund	447
5.3. Der Prophet in der Endzeit – Der Streit Gottes	455
5.3.1. Der Streit Gottes	456
5.3.2. Der Streit Gottes und der Prophet	462
 D. Zusammenschau – Radikalität und radikale Autorität	471
 Literaturverzeichnis	483
Quellen	483
Inkunabeln und Frühdrucke	483
Thomas Müntzer – Editionen	485
Martin Luther – Editionen	485
Schriften und Briefe der Reformationszeit	486
Schriften der Antike und des Mittelalters	493
Universitätsunterlagen	496
Sekundärliteratur	497
 Register	531
Personen	531
Sachen	541